

# KW 03: Materialgewinn mit dem Springer

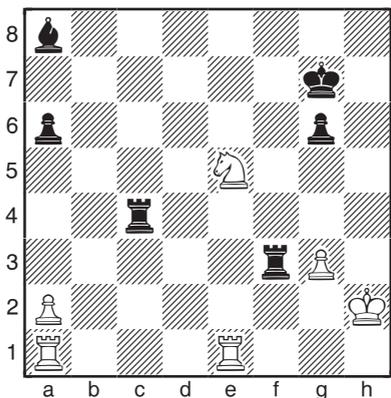
Bitte Notiere die richtigen Züge - wenn Du möchtest auch die Zeit - auf dem ausgedruckten Blatt oder/und sende die richtigen Züge je Diagramm an:

[dirk.jordan@ran-ans-brett.de](mailto:dirk.jordan@ran-ans-brett.de) oder **Ran an's Brett e.V. Oskar-Mai-Str. 6, 01159 Dresden**

Vorname \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_ Alter: \_\_\_\_\_ Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_

## Materialgewinn mit dem Springer

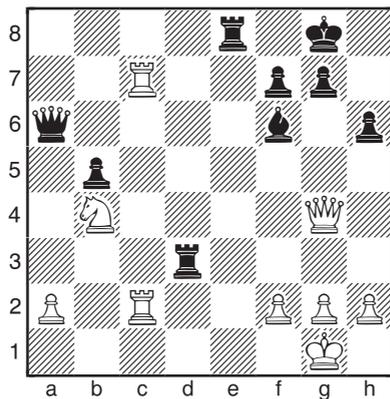
In dieser Woche schauen wir uns Ideen an, wie man mit dem Springer Material gewinnt. Im nächsten Beispiel hat Weiß zwei verschiedene Möglichkeiten, einen Turm zu erobern. Eine davon ist jedoch klar besser, als die andere.



Weiß am Zug

Hier erobern sowohl 1.Sxc4, als auch 1.Sxf3, einen Turm. Der große Unterschied besteht darin, dass Schwarz nach dem Schlagen des Turms auf f3 mit 1... Lxf3 den Springer zurückschlagen kann, so dass Weiß „nur“ eine Qualität gewinnen könnte (das ist ein Zwei-Punkte-Gewinn). Andererseits erhält Weiß nach 1.Sxc4 einen ganzen Turm (das ist ein Fünf-Punkte-Gewinn).

In anderen Fällen ist es jedoch noch wichtiger, die richtige Wahl zu treffen.



Weiß am Zug

Hier kann Weiß die Dame (9 Punkte) von Schwarz auf a6 erobern. Das wäre aber zu gierig und ein großer Fehler, der Schwarz ermöglicht mit 1...Te1 Schachmatt zu setzen (Grundreihenmatt)!

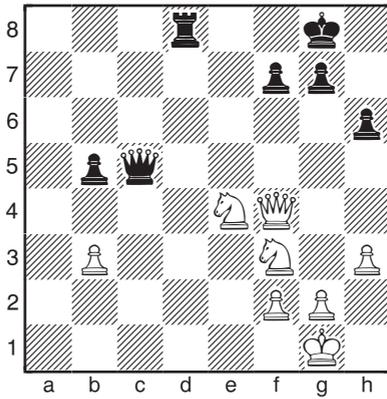
Der richtige Zug ist 1.Sxd3, wobei zwar die Figur mit dem niedrigeren Wert (Turm, 5 Punkte) geschlagen, aber gleichzeitig das Feld e1 geschützt wird. Das ist sehr wichtig, da Weiß nach 1... Te1+ zum Schlagen mit 2.Sxe1 bereit ist.

Wenn Du in den nächsten 12 Aufgaben versuchst, den richtigen Springerzug zu finden, achte auf den besten nächsten Zug der anderen Seite, um nicht in eine Falle zu geraten. Viel Spaß dabei!



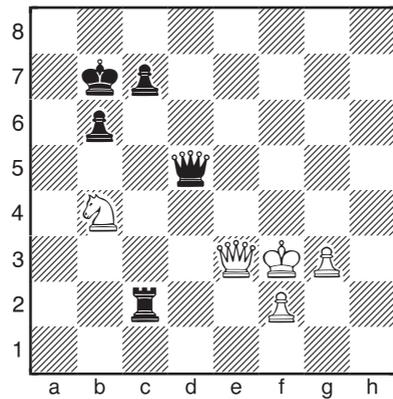
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Weiß am Zug ○ (1)



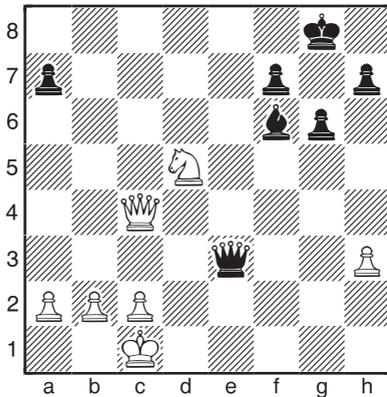
1. \_\_\_\_\_ Zeit: 1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

○ (4)



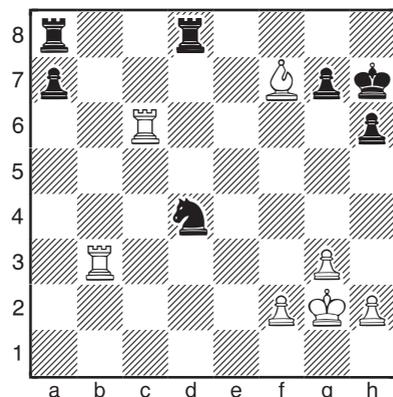
1. \_\_\_\_\_ Zeit: 1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

○ (2)



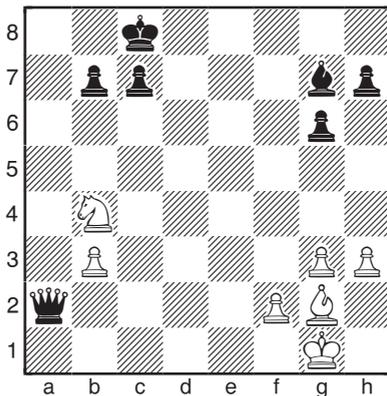
1. \_\_\_\_\_ Zeit: 1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

Schwarz am Zug ● (5)



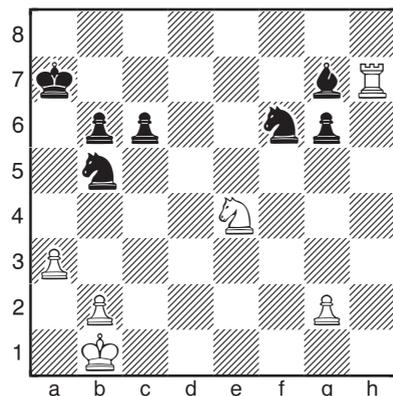
1... \_\_\_\_\_ Zeit: 1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

○ (3)



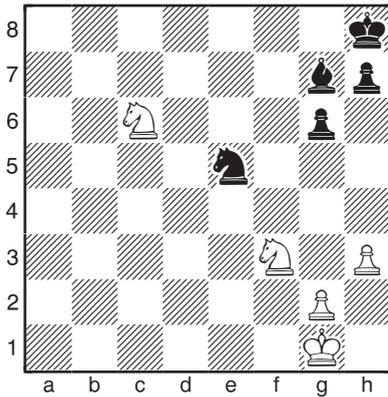
1. \_\_\_\_\_ Zeit: 1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

● (6)



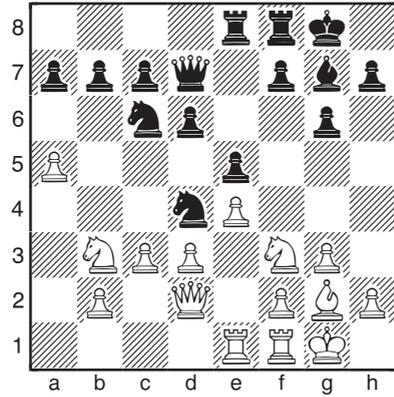
1... \_\_\_\_\_ Zeit: 1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

Schwarz am Zug ● (7)



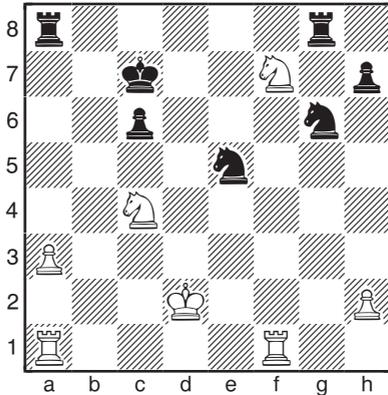
1... \_\_\_\_\_ Zeit: 1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

● (10)



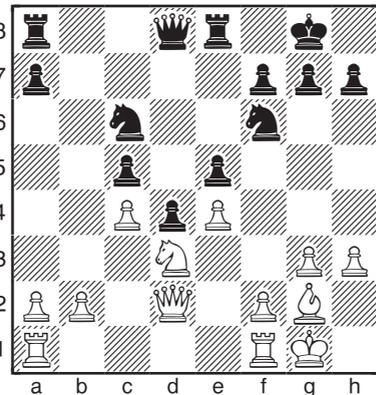
1... \_\_\_\_\_ Zeit: 1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

● (8)



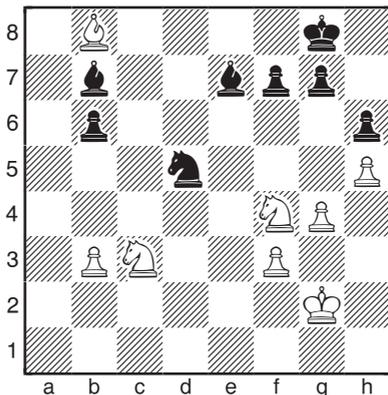
1... \_\_\_\_\_ Zeit: 1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

Weiß am Zug ○ (11)



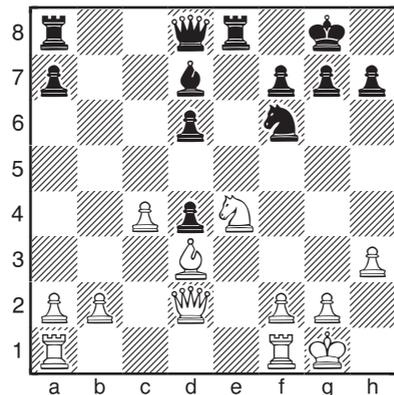
1. \_\_\_\_\_ Zeit: 1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

● (9)



1... \_\_\_\_\_ Zeit: 1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_

○ (12)



1. \_\_\_\_\_ Zeit: 1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_